

# Geretsrieder Merku

WOCHENENDE, 11./12. FEBRUAR 2012

## „Simon ist stolz wie Harry“

Kanzlerin gratuliert behindertem Buben aus Wolfratshausen zu außergewöhnlicher Leistung

VON RUDI STALLEIN

### Wolfratshausen/Berlin

Diesen Tag wird Simon Vogl so schnell nicht vergessen. Bei der Gala zur Verleihung der „Sterne des Sports 2012“ in Berlin hatte der zehnjährige Wolfratshäuser am Dienstag seinen großen Auftritt, als er gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Thomas Bach, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, auf der Bühne stand – vor 600 geladenen Gästen.

Der Grund dafür liegt ein halbes Jahr zurück. Mitte August vergangenen Jahres hatte Simon, der am Down-Syndrom (Trisomie 21) leidet, trotz seiner Behinderung allein eine Stunde lang ein Segelboot über den Starnberger See gelenkt. Möglich machte dies der Münchner Yachtclub mit seinem innovativen Angebot „Segeln für alle“. Dabei haben Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen die Möglichkeit, in unsinkbaren und nicht kenterbaren Einmann-Segelbooten, so genannten Mini-Zwölfern, einmal selbst am Segelsport zu schnuppern. „Das ist schon einmalig“, sagt Simons Vater Thomas Vogl. Der Yachtclub war für sein besonderes Engagement 2011 als Vertreter Bayerns mit dem Stern in Gold ausgezeichnet worden. Simon durfte als „Aktiver“ die Verantwortlichen des Yachtclubs, die als einzige Vorjahresfinalisten in die Bundeshauptstadt eingeladen waren, um über den Fortgang ihres Projekts zu berichten, nach Berlin begleiten.

„Wenn er davon erzählen soll, ist er schüchtern“, berichtet sein Papa im Gespräch mit unserer Zeitung. „Aber Simon war natürlich mordsmäßig stolz, als er von seinem reservierten Platz aus der vierten Reihe auf die Bühne marschieren durfte.“ Von



Große Ehrung für einen kleinen Ausnahmesportler: Bundeskanzlerin Angela Merkel, Thomas Bach, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, und ZDF-Moderatorin Dunja Hayali gratulieren Simon Vogl (Mitte).

FOTO: RED

ZDF-Moderatorin Dunja Hayali zu seinem Segeltörn interviewt, habe Simon „stolz wie Harry seine Urkunde, die er für das Segeln bekommen hatte, in die Höhe gereckt“. Und erntete dafür den Beifall der hochkarätigen Politiker

und der prominenten Sportler wie Fabian Hambüchen (2007 Weltmeister im Reck-Turnen), dem Schirmherrn des Wettbewerbs.

Das Segeln ist nicht Simons einzige sportliche Leidenschaft. Der Zehnjährige spielt

zudem Fußball in der Neigungsgruppe der Montessorischule Gut Biberkorf. Außerdem trainiert er beim TSV Wolfratshausen in der Leichtathletik-Gruppe von Trainerin Margit Haschke. Dennoch war der Zweitagesausflug

nach Berlin etwas ganz Besonderes. „Das hat Simon sehr interessiert, und es hat ihm total Spaß gemacht. Ich finde es besonders wichtig, dass die Ehrenamtlichen für ihr Engagement mal so eine Ehrung bekommen“, sagt Mama Patricia Vogl, die ihren Ehemann und den Filius zur Gala nach Berlin begleitete. „Ich habe aber alle Flügel selbst bezahlt“, ergänzt mit einem Schmunzeln Papa Thomas, Vorstand der VR-Bank Starnberg, die das bundesweite Projekt unterstützt.